

GREEN BOND

HYPO VORARLBERG

2017

www.hypovbg.at



INHALTE

1. Hypo Vorarlberg im Überblick
2. Nachhaltigkeit
3. Green Bond Framework
4. Impact Reporting
5. Conclusio

HYPO VORARLBERG

Bodenständig, überschaubar und tief verwurzelt. Seit 120 Jahren ist die Hypo Vorarlberg Partner der regionalen Bevölkerung und Wirtschaft.



HYPO VORARLBERG IM ÜBERBLICK (I)

■ Größtes Einzelinstitut Vorarlbergs

- 860 Mitarbeiter im Konzern
- Bilanzsumme EUR 13,3 Mrd

■ Rating

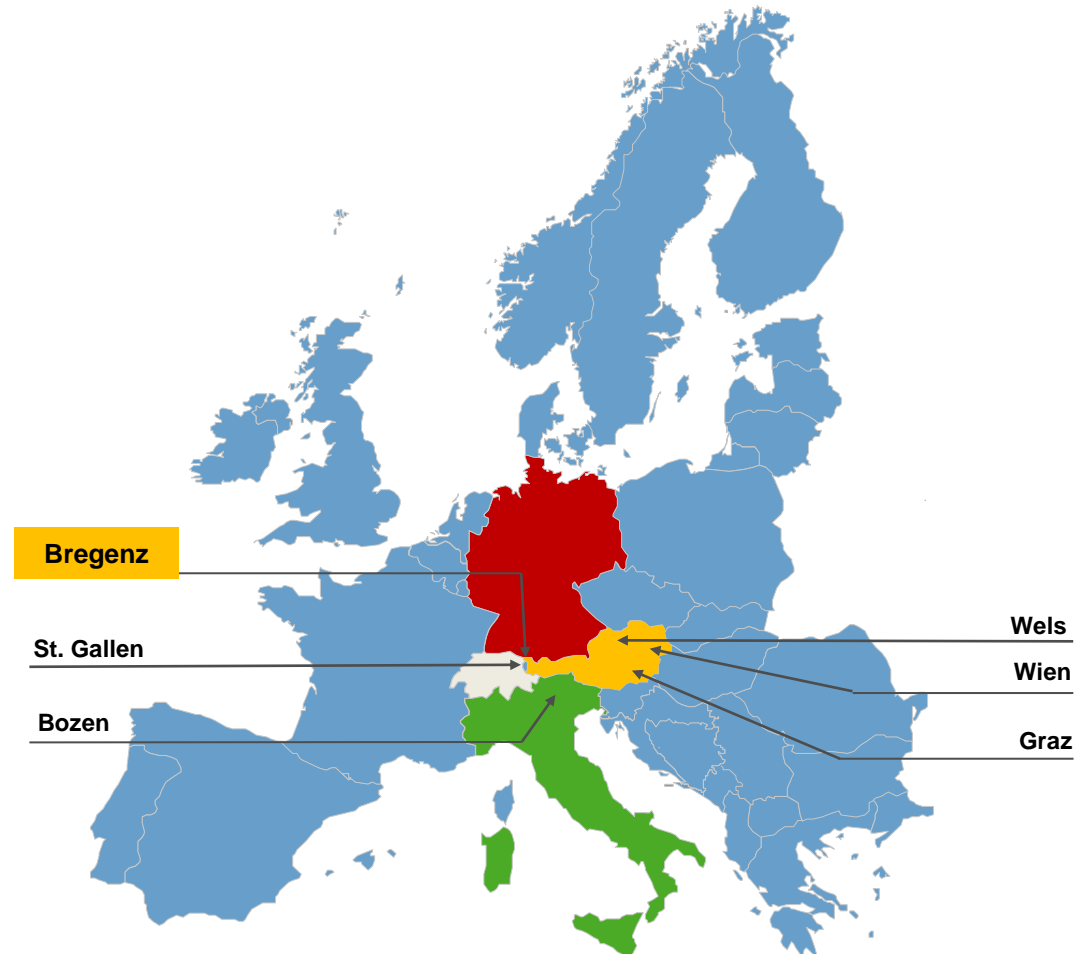
- S&P Rating: A- (Ausblick stabil)
- Moody's Rating: Baa1 (Ausblick stabil)

■ Eigentümerstruktur

- Land Vorarlberg: 76,03 %
- Austria Beteiligungsgesellschaft: 23,97 %

■ Geschäftstätigkeit nach Region

- Vorarlberg: 40 %
- Österreich ohne Vorarlberg: 35 %
- Deutschland: 13 %
- Andere: 12 %



HYPO VORARLBERG IM ÜBERBLICK (II)

■ Finanzkennzahlen

- Bilanzsumme: EUR 13,3 Mrd
- Ergebnis vor Steuern: EUR 117,6 Mio
- Cost-Income-Ratio: 55,27 %
- Quote der Gesamteigenmittel: 16,52 %
- Quote d. harten Kernkapitals: 13,21 %

■ Regulatorische Kennzahlen

- LCR-Ratio: 141 %
- Net Stable Funding Ratio (NSFR): 99,8 %
- Leverage Ratio: 6,2 %

■ Hypothekarischer Deckungsstock (Aa1)

- Gesamte Deckungswerte: EUR 3.225 Mio
- Emissionen im Umlauf: EUR 1.320 Mio

■ Kommunalen Deckungsstock (Aa1)

- Gesamte Deckungswerte: EUR 1.049 Mio
- Emissionen im Umlauf: EUR 766 Mio

HYPO VORARLBERG IM ÜBERBLICK (III)

■ **Stabiles Fundament**

- **Unternehmerbank**
- **Wohnbaubank**
- **Anlagebank**

■ **Unternehmensstrategie**

– **Organisches Wachstum**

Wachstumsregionen im Privat- und Firmenkundenbereich sind in erster Linie Ostösterreich (Wien, Graz, Wels) und Süddeutschland

– **Wealth Management**

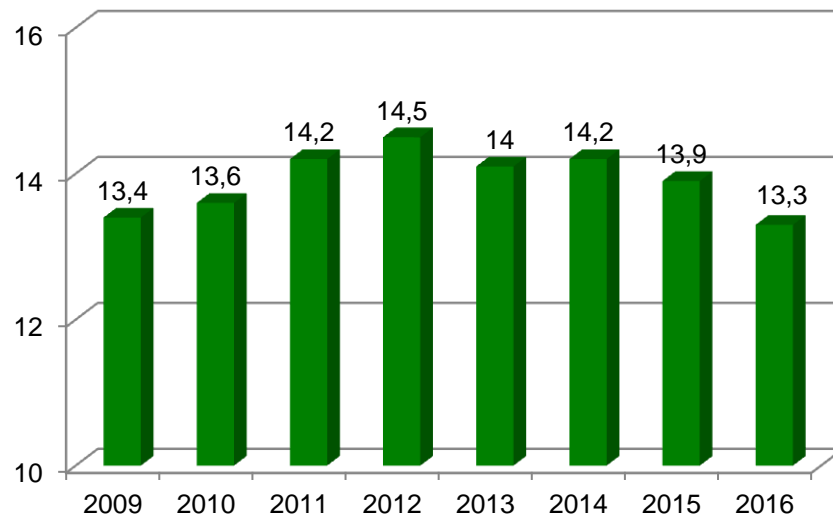
Ausbau des Top-Bereichs im Anlagegeschäft mit Unternehmern und vermögenden Privatkunden.

– **Erhöhung Produktivität und Digitalisierung**

Digitalisierung der Prozesse um die Produktivität zu steigern

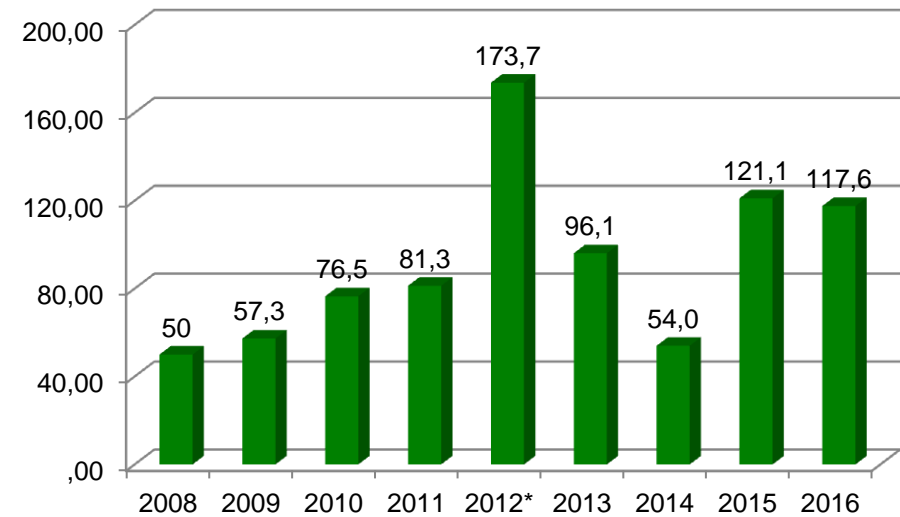
BILANZSUMME & ENTWICKLUNG EGT

Bilanzsumme (in Mrd EUR)



Die Bilanzsumme der Hypo Landesbank Vorarlberg per 31. Dezember 2016 beträgt EUR 13,3 Mrd.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (in Mio EUR)

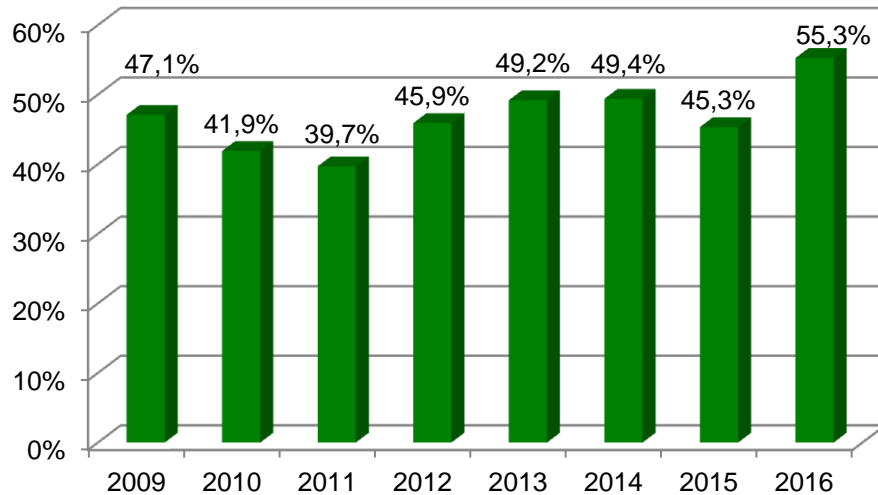


Das EGT per 31. Dezember 2016 beträgt EUR 117,6 Mio.

* enthält 2012 Sondereffekte durch den vorzeitigen Rückkauf von Tier 1 Kapital im Wert von EUR 39,8 Mio

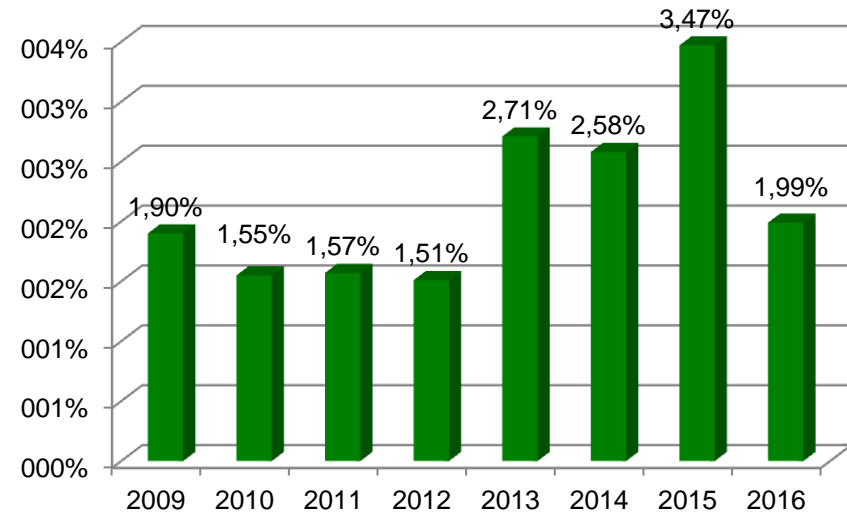
COST-INCOME-RATIO UND NPL RATIO

Cost-Income-Ratio



Die Hypo Vorarlberg weist seit mehreren Jahren eine der niedrigsten Cost-Income-Ratios aller österreichischen Banken auf.

NPL Ratio in % des maximalen Ausfallsrisikos



Die Definition der Non Performing Loans wurde im Zuge der Basel III Einführung mit Anfang des Jahres 2014 geändert.

Zum 31. Dezember 2016 betragen die Non Performing Loans TEUR 311.699 (2015: TEUR 565.108).

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.

HYPO
LANDESBANK
VORARLBERG

NACH- HALTIGKEIT

DER HYPO VORARLBERG



ACHTSAM WIRTSCHAFTEN

- **Achtsames Wirtschaften** ist einer unserer Kernwerte
- Miteinbeziehen von **sozialen und ökologischen Aspekten** beim Streben nach unseren **wirtschaftlichen Zielen**
- Schaffung einer eigenen Stelle für **Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility** im Jahr 2016
- Vertreter aus allen relevanten Abteilungen bilden das **Projektteam Nachhaltigkeit**
- Erstellung einer **Wesentlichkeitsmatrix** mit Mitarbeitern und anderen Stakeholdern



UNTERSTÜTZUNG DER ENERGIEAUTONOMIE

Es ist der Hypo Vorarlberg ein großes Anliegen, das Land Vorarlberg als unseren Eigentümer in seinem ambitionierten Projekt „**Energieautonomie 2050**“ zu unterstützen. **Ziel** dabei ist es, den regionalen Energiebedarf bis 2050 vollständig mit erneuerbarer Energie abzudecken. Vorarlberg gilt in vielen Bereichen national wie international als Vorbildregion.

Energieautonomie 2050 – Ziele:



Energiesparen

Die Reduktion des Energieverbrauchs ist Grundlage der Energieautonomie. Bei zahlreichen Anwendungen ist dies bereits durch eine Verhaltensänderung möglich.



Energieeffizienz

Heute stehen Technologien zur Verfügung, die eine bessere Ausnutzung der in Vorarlberg eingesetzten und erzeugten Energien ermöglichen. Sie sollen in den Vordergrund gerückt werden.



Erneuerbare Energie

In Vorarlberg verfügen wir über nennenswerte Mengen an erneuerbaren Energien wie Sonnenkraft, Wasserkraft und Biomasse. Die diesbezügliche Nutzung soll deutlich ausgebaut werden.



Forschung, Entwicklung & Bildung

Bildung ist eine wichtige Investition in die Zukunft – und Know-how schafft Vorsprung und stärkt den Standort Vorarlberg. Zum Zweck einer lebenswerten Zukunft für nachfolgende Generationen.

BUNDESLÄNDER-ENERGIEWENDE-INDEX

2015 erstellte der WWF* zum ersten Mal einen Bundesländer-Energiewende-Index, mit dem Österreichs Bundesländer bei der Umsetzung der Energiewende verglichen werden. Es werden Anstrengungen und Ergebnisse der Bundesländer für die **Bereiche Politik, Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Gebäude und Verkehr** verglichen.

Methode

Es wurden 41 Einzelfaktoren analysiert und in 20 Indikatoren bewertet. Die Ergebnisse wurden in 5 Bereichen zusammengefasst. 35 der Einzelindikatoren sind aus öffentlichen Statistiken abgeleitet. 6 Einzelindikatoren wurden durch ein Team von Experten erarbeitet. Jeder Einzelindikator umfasst einen Bereich von 0 bis 100 Punkten.

Ergebnisse

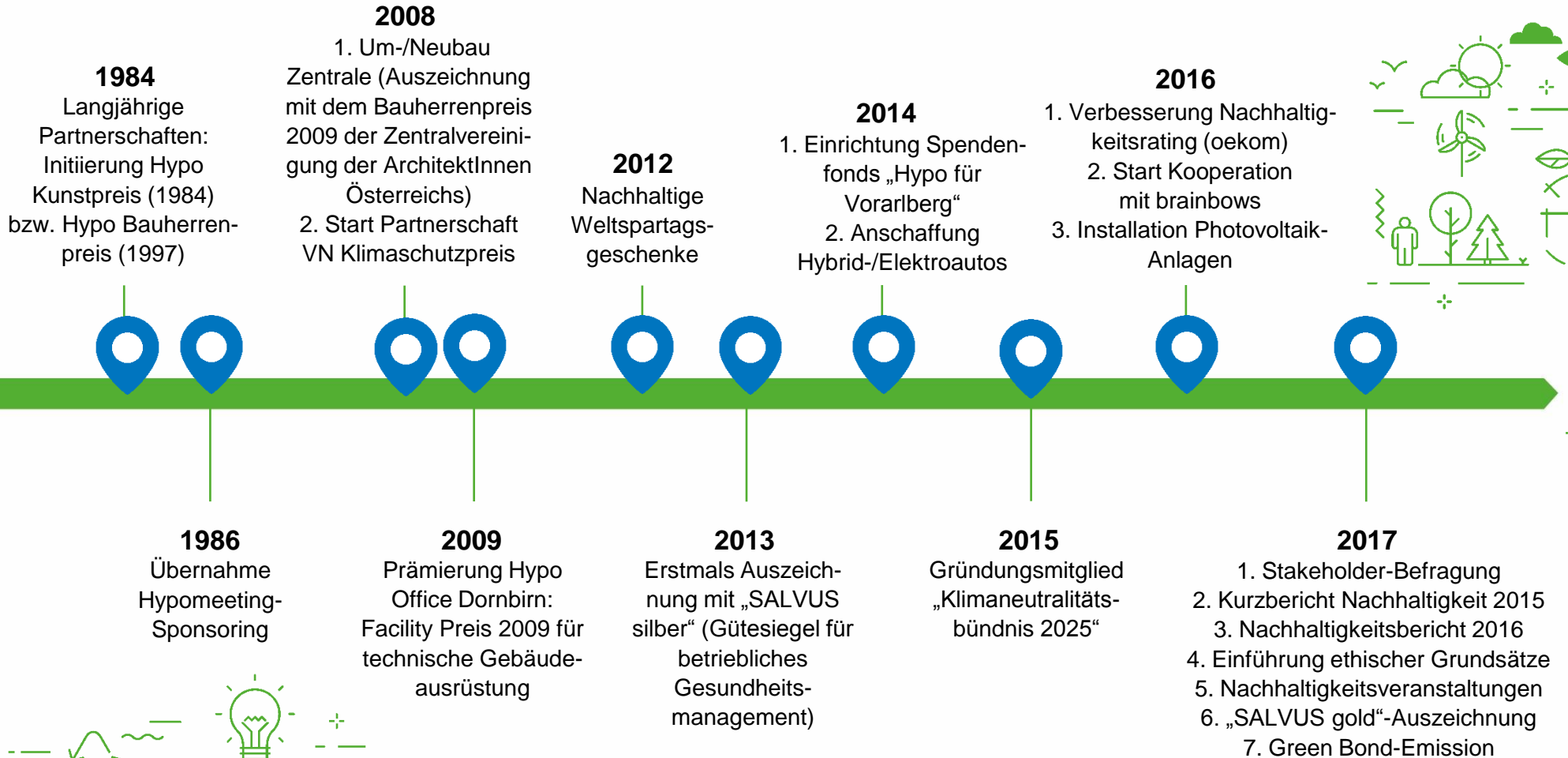
Die Musterschüler in Österreich sind Vorarlberg mit 74,7 Punkten als Sieger und etwas abgeschlagen Wien mit 60,5 Punkten auf dem zweiten Platz. Auf Platz 3 liegt Niederösterreich mit 48,6 Punkten, knapp gefolgt von einem breiten Mittelfeld. Die Schlusslichter sind Kärnten und das Burgenland mit jeweils 38,9 Punkten.

Vorarlberg	74,7	↑
Wien	60,5	
Niederösterr.	48,6	
Oberösterr.	45,0	
Tirol	45,0	
Steiermark	45,0	
Salzburg	45,0	
Kärnten	38,9	
Burgenland	38,9	

* World Wide Fund For Nature

Quelle: http://www.wwf.at/de/view/files/download/showDownload/?tool=12&feld=download&sprach_connect=3006 (Abfrage: 21.12.2016)

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



NACHHALTIGKEIT



Finanzierung

Finanzierungsvolumen in den Bereichen Windenergie, Photovoltaik, Biomasse und Hydroenergie (Vol.: ca. EUR 250 Mio. per 31.12.2016)

Nachhaltige Kreditprodukte:

- Hypo Klima Kredit
- Hypo Lebenswert Kredit
- Hypo Lebenszeit Kredit

Nachhaltige Investmentprodukte:

- LBBW Nachhaltigkeit Aktien R
- Deka Oekom Euro Nachhaltigkeit UCITS ETF
- terrAssisi

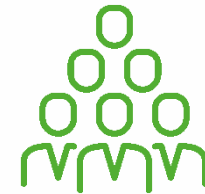
Grüner Investor:

- Einführung eines "Green Investment Buchs" in 2016



Ökologisches Bewusstsein

- Mitarbeitersensibilisierung bzgl. Energie-, Papier- und Wasserverbrauch
- 83 % der technischen Ausstattung erfüllen einen international anerkannten Standard
- Bewusstere Planung von CO₂-Ausstoß: Lange Dienstreisen werden ökologisch freundlicher geplant z.B. Zugreisen
- Neue Investitionen in Gebäude werden möglichst klimaneutral gemacht
- Mindestreduktion von 1 % CO₂ p.a.
- Unterstützung der Kunden beim Wohnbauförderungsansuchen



Soziale und gesellschaftliche Beteiligung

- Kooperationen verfolgen die Ziele: Unterstützung, Verbundenheit und Bewusstseinsförderung
- Diverse Sponsorings: Hypomeeting, Vorarlberger Fußballakademie, Bregenzer Festspiele, Vorarlberger Landeskonservatorium, etc.
- Hypo Vital: Unterstützung von körperlichen und geistigen Aktivitäten von Mitarbeitern
- Spendenfonds "Hypo für Vorarlberg"
- Zahlreiche Maßnahmen für Kunden mit Rückzahlungsschwierigkeiten

NACHHALTIGE PRODUKTE

▪ Hypo Klima Kredit:

- Energiesparmaßnahmen (z.B. Erneuerbare Energien, Bauten ab Energiesparbonus von EUR 110, thermische Gebäudesanierung, etc.)

▪ Hypo Lebenswert Kredit:

- Zusätzliche Liquidität für Kunden ab 60 Jahren mit einer Kreditlaufzeit bis auf weiteres oder befristet mit Angabe der Tilgungsmöglichkeit

▪ Hypo Lebenszeit Kredit:

- Flexible Realisierung eines Wunsches (Immobilienkauf, -sanierung, etc.)
- Teilendfälligkeit eines Kredits ermöglicht Kunden flexible Tilgungen je nach Liquidität

▪ Grünes Investment Buch:

- Seit 2016 verfügt die Hypo Vorarlberg über ein grünes Investmentbuch, in das ausschließlich Green Bonds gekauft werden, welche eine positive Second Party Opinion einer anerkannten Nachhaltigkeitsratingagentur besitzen und mit den Green Bond Principles von ICMA konform sind.



ETHISCHE UND NACHHALTIGE RICHTLINIEN

▪ **Positivkriterien:**

- Neubau / Sanierung von Gebäuden mit hoher Energieeffizienz
- Erneuerbare Energieprojekte (z.B. Wind, Photovoltaik)
- Nachhaltige Mobilität und Infrastruktur
- Maßnahmen zum nachhaltigen Wassermanagement, Abfallmanagement, etc.
- Biologische Landwirtschaft
- Soziale und kulturelle Projekte sowie Einrichtungen für Gesundheit, Kinderbetreuung, Aus- und Weiterbildung
- Unternehmen mit hohen Nachhaltigkeitsstandards



STAKEHOLDER ANALYSE



OEKOM CORPORATE RATING

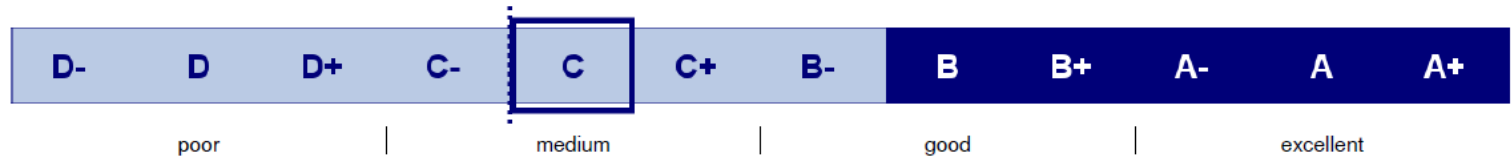
Industry: Financials/Public & Regional Banks
 Country: Austria
 ISIN: XS1070100257

Status **Prime**
 Rating **C**
 Prime Threshold **C**



Rating: C

(Ende Mai 2017)



Unser Rating im Vergleich: Bestes Finanzinstitut (Financial Institution/Public & Regional Banks) besitzt ein B- Rating

Rating bei sozialen Aspekten: C+ (B im Bereich Personal und Dienstleister)

Rating bei Umweltaspekten: D+ (B im Bereich Öko-Effizienz)

OEKOM CORPORATE RATING

Competitive Position

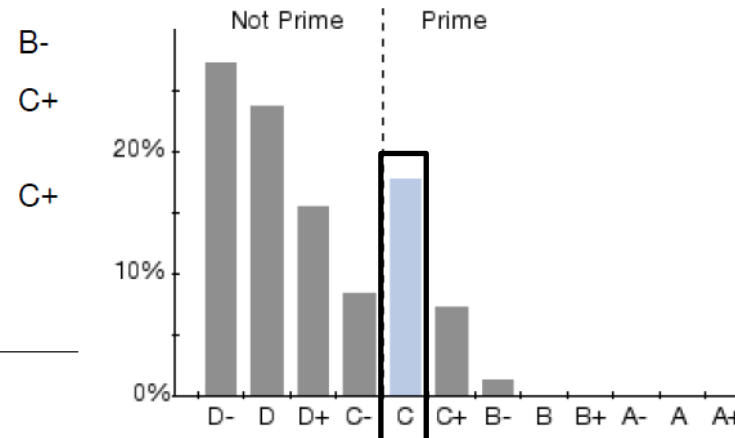
Industry Leaders

(in alphabetical order)

- Deutsche Kreditbank AG (DE)
- La Banque Postale SA (FR)
- Landesbank Baden-Wuerttemberg (DE)

Distribution of Ratings

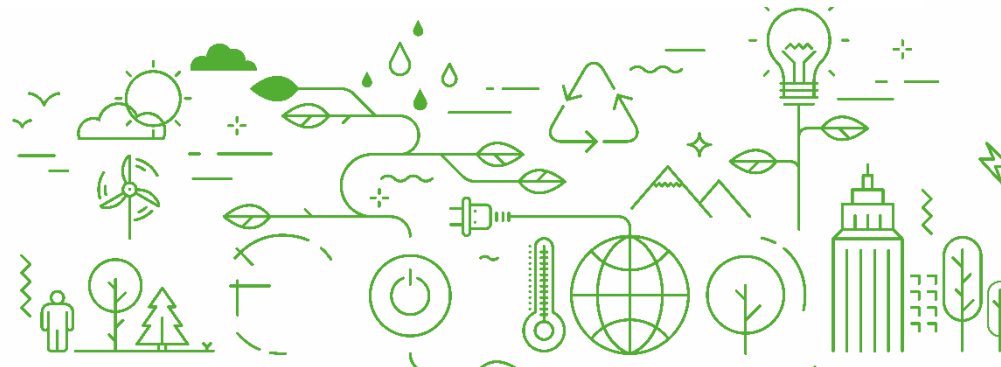
(85 companies in the industry)



■ Company ■ Industry

Stärken:

- Angebot an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen
- Maßnahmen zur Sicherung von nachhaltigen Verkaufs- und Marketingpraktiken
- Maßnahmen in Bezug auf den verantwortungsbewussten Umgang mit Kunden mit Rückzahlungsschwierigkeiten
- Maßnahmen zur Sicherung des Zugangs zu Bankprodukten und -dienstleistungen ohne Diskriminierung



DZ BANK - GÜTESIEGEL



Nachhaltigkeitsrating	60 von 100
Peer group	Banken
Ökonomischer Nachhaltigkeitsfaktor	1,1
Sektorale Nachhaltigkeitsgrenze	52
Cross-sektorale Nachhaltigkeitsgrenze	44
Verstoß gegen Ausschlusskriterien	Nein
Bestandteil DZ Bank Nachhaltigkeitsuniversum	Ja

MOTIVATION FÜR UNSER GREEN BOND PROJEKT

- **Relevanz** des Themas Nachhaltigkeit für die Gesamtbank und den Vorstand
- Nachhaltigkeit ist seit langem ein etablierter **Teil unserer Unternehmenskultur**
- **Kunden** wünschen nachhaltige Produkte
- **Verlässlichkeit, Stabilität** und **Solidarität** sind Kernwerte der Hypo Vorarlberg
- **Langfristiges und organisches Wachstum** zur Sicherstellung von stetiger Profitabilität
- Vorbereitung auf **neue (Markt-) Bedingungen** aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Sicht
- **Diversifikation** der Investorenbasis



GREEN BOND FRAMEWORK

DER HYPO VORARLBERG



GREEN BOND PRINCIPLES

- **Freiwilliges Rahmenwerk**, welches Integrität und Transparenz von Green Bonds garantieren soll
- Framework nach der aktuellsten Version der Green Bond Principles durch **ICMA (Version 2017)**
- **Regulierung von**
 - Mittelverwendung
 - Investitionsentscheidungsprozess
 - Management der Mittel
 - Impact Reporting
 - Externer Bericht



MITTELVERWENDUNG (I)

- Summe gleich der Emissionserlöse **zur Finanzierung und Refinanzierung** von geeigneten Kreditforderungen, Investitionen und/oder Projekten in Kategorien mit eindeutigem Nachhaltigkeitseffekt
- Kreditkategorien & Projekte
 - **Energieeffizienz** in neuen und renovierten Gebäuden
 - **Grüne Gebäude**, welche regionale, nationale oder internationale Standards erfüllen
- **Ausgeschlossene Sektoren**
 - Pornographie
 - Prostitution
 - Drogenhandel
 - Waffenproduktion
 - Kinderarbeit



MITTELVERWENDUNG (II)

- **Auswählbare Sektoren:** Energieeffiziente Gebäude
 - Erfüllung der Vorarlberger Bautechnikverordnung für Energieeinsparung und Wärmeschutz **und** Erhalt der Wohnbauförderung
 - Erfüllung der Vorarlberger Bautechnikverordnung für Energieeinsparung und Wärmeschutz **ohne** Erhalt der Wohnbauförderung

- **Wohnbauförderung**
 - Zinssubventionierter Kredit zur Errichtung von Wohnraum (Neubau, Renovierung oder Zubau)
 - Kredithöhe setzt sich aus Basisförderung pro m² und einer Prämie für noch energieeffizientere Gebäude zusammen
 - Strengere energetische Grenzwerte als in der Vorarlberger Gesetzgebung und daher auch in der österreichischen Gesetzgebung

- **Nachweis für Energieeffizienz**
 - Gesetzliche Grenzwerte (Wohnbauförderung, Vorarlberg, Österreich) und kalkulierte Werte



MITTELVERWENDUNG (III)

Heizwärmebedarf in kWh/m²a / * LEK-Wert

Baujahr	Wohnbauförderung	Vorarlberger Landesgesetz (BTV)		Österreichische Richtlinie (OIB RL 6)	
		Wohngebäude	Nicht-Wohngebäude	Wohngebäude	Nicht-Wohngebäude
2009	45,0	55,0	20,0	78,0	27,00
2010	45,0	50,0	17,0	66,5	22,75
2011	45,0	50,0	17,0	66,5	22,75
2012	36,49	50,0	17,0	66,5	22,75
2013	36,49	47,6 ¹	25,0*	54,4	18,7 ³ bzw. $5,5 \times (1 + 3 / I_C)$
2014	44,2	47,6 ¹	25,0*	54,4	18,7 ³ bzw. $5,5 \times (1 + 3 / I_C)$
2015	44,2	47,6 ¹	25,0*	54,4	18,7 ³ bzw. $5,5 \times (1 + 3 / I_C)$
2016	44,2	50,0 ²	25,0*	54,4	18,7 ³ bzw. $5,5 \times (1 + 3 / I_C)$
2017	44,2	50,0 ²	25,0*	54,4	54,4 ³

¹ Basierend auf der gesetzlichen Definition muss der HWB unter folgender Kurve liegen: $14,00 \times (1 + 3 / I_C) >$ kalkulierter Wert mit IC von 2010 bis 2012

² Basierend auf der gesetzlichen Definition muss der HWB unter folgender Kurve liegen: $17,47 \times (1 + 2.328 / I_C) >$ kalkulierter Wert mit IC von 2010 bis 2012

³ Diese Kennzahl zeigt den gesetzlichen Grenzwert für den HWB, das Vorarlberger Landesgesetz zieht hier den LEK-Wert für die jeweiligen Jahre heran.

MITTELVERWENDUNG (IV)

▪ Bestehende Finanzierungen

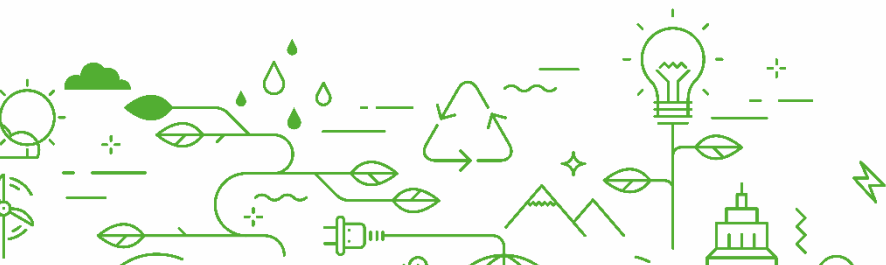
- Zuordnung der Energiekennzahlen anhand der Berechnungen des Energieinstituts Vorarlberg (basierend auf den Gebäudedaten der Hypo Vorarlberg)

▪ Neue Finanzierungen

- Einholung des Energieausweises
- Erfassung der Energiekennzahlen (Heizwärmebedarf, Primärenergiebedarf, Endenergiebedarf, CO₂-Emissionen, Gesamtenergieeffizienzfaktor)

▪ Kooperation mit dem Energieinstitut Vorarlberg

- Berechnung der CO₂-Einsparung durch Experten



Energieinstitut Vorarlberg ^{AG}

USE OF PROCEEDS (II)

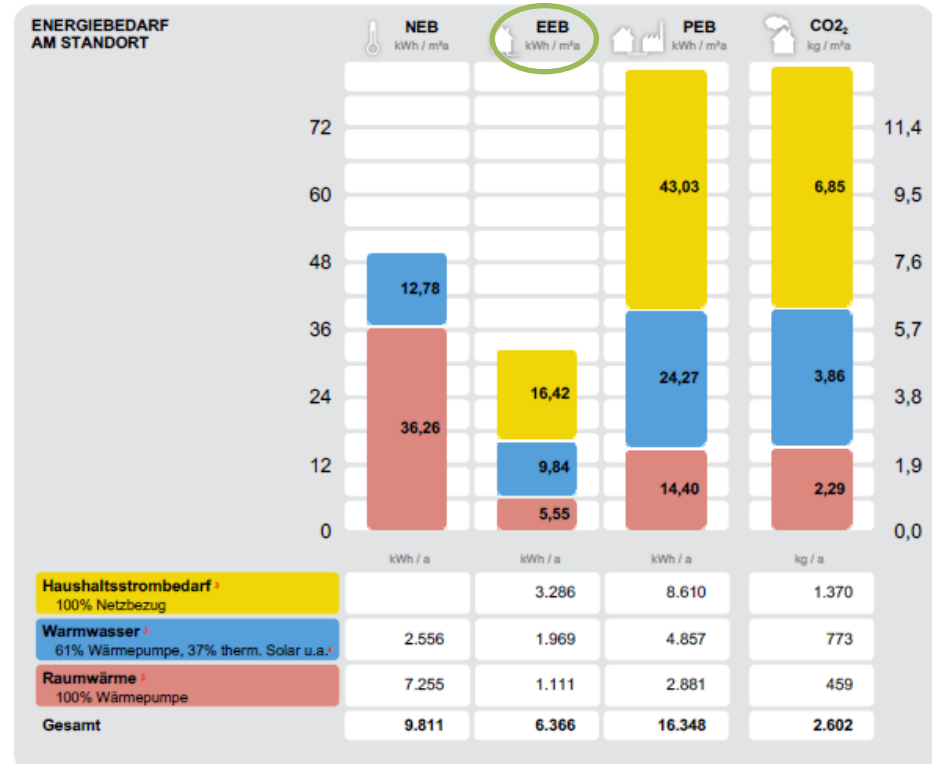
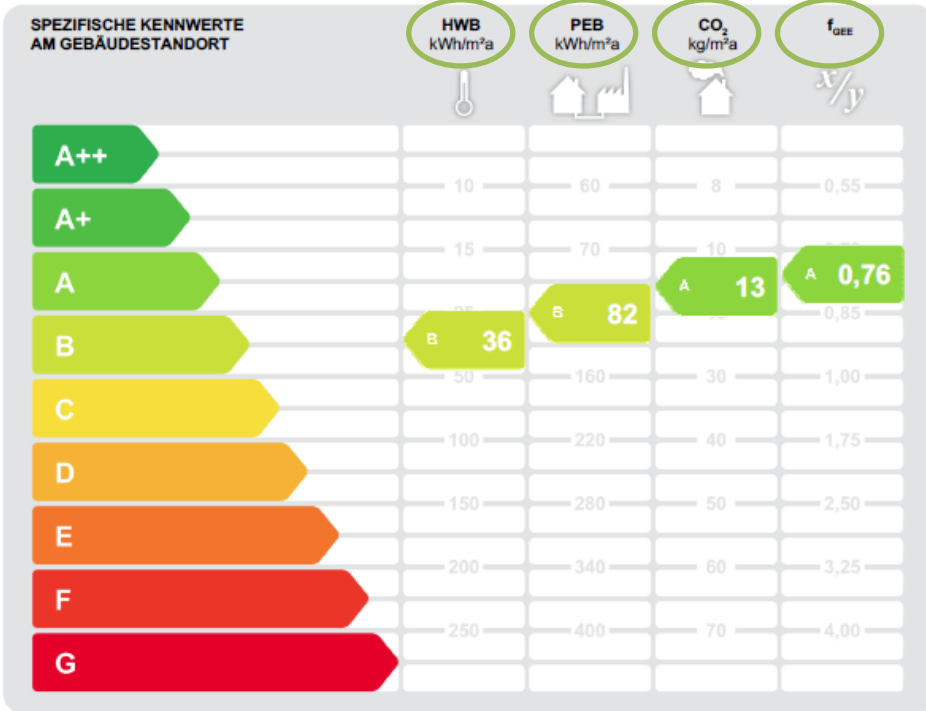
Energieausweis für Wohngebäude
 Nr. 43289-1

Objekt	Musterhaus Vorarlberg		
Gebäude (-teil)	gesamter konditionierter Bereich	Baujahr	2014
Nutzungsprofil	Einfamilienhäuser	Letzte Veränderung	
Straße	Musterstrasse 1	Katastralgemeinde	Lingenau
PLZ, Ort	6951 Lingenau	KG-Nummer	91010
Grundstücksnr.	223/1	Seehöhe	685 m

Energieausweis für Wohngebäude
 Nr. 43289-1

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	200,1 m ²	Klimaregion	West	mittlerer U-Wert	0,23 W/m ² K
Brutto-Volumen	604,0 m ³	Heiztage	191 d	Bauweise	mittelschwer
Gebäude-Hüllfläche	432,7 m ²	Heizgradtage 12/20	4.028 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Kompaktheit A/V	0,72 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-13,2 °C	Sommertauglichkeit	erfüllt
charakteristische Länge	1,40 m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK ₁ -Wert	20,36



INVESTITIONSENTSCHEIDUNGSPROZESS

▪ Einführung eines **Nachhaltigkeitskomitees**

▪ **Mitglieder**

- Nachhaltigkeitsbeauftragte
- Zwei Treasury-Mitglieder
- Ein Mitglied aus der Abteilung Kreditmanagement
- Ein Mitglied aus der Abteilung Compliance
- Das für Nachhaltigkeit zuständige Vorstandsmitglied

▪ **Auswertung der Inhalte des internen Berichts**

- Verteilung nachhaltige Kredite zu Green Bonds
- Volumensentwicklung bei der Kreditvergabe

▪ **Entscheidung, ob ein neuer Kredit in den Green Pool aufgenommen wird**

▪ **Entscheidung über zukünftige potenzielle Änderungen im Framework**



MANAGEMENT DER MITTEL

▪ Green Bond Management System

- Auswählbare Kredite und Energiekennzahlen werden in System erfasst
- Über eine Schnittstelle werden Daten in Green Bond Management System eingespielt
- Nachhaltigkeitskomitee entscheidet über Auswählbarkeit von Krediten in den Green Pool

▪ Erlösverwendung

- Bis Laufzeitende wird die Hypo Vorarlberg ein Volumen gleich den Emissionserlösen des Green Bonds in nachhaltige Kreditforderungen investiert haben

▪ Nicht verteilte Erlöse

- Investitionen in andere Green Bonds (Einhaltung: GBP, Vorliegen einer SPO)



REPORTING

▪ Jährlicher, auf der Website veröffentlichter Bericht

- Aggregiertes Volumen in jedem Investitionsbereich (Energieeffiziente Gebäude/Green Bonds) inkl. prozentueller Angabe des Einsatzes für Refinanzierung Bestandsgeschäft bzw. Finanzierung von Neugeschäft
- Detaillierte Beschreibung der Energiekennzahlen (CO₂-Emissionen, Heizwärmebedarf und Endenergiebedarf)
- Potenzial an Einsparungen/Vermeidung von CO₂ der finanzierten Projekte, berechnet vom Energieinstitut Vorarlberg



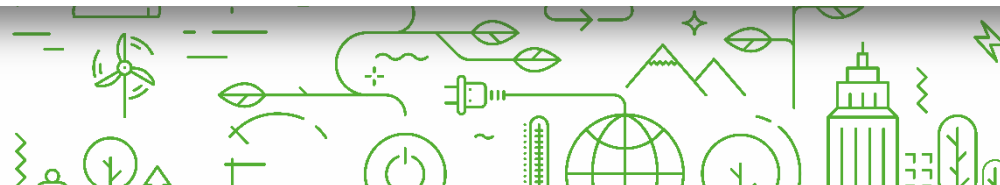
EXTERNER BERICHT - SECOND PARTY OPINION

- **Oekom research wurde ausgewählt, eine Second Party Opinion zu erstellen**
 - Teil des Dokuments:

Gesamtbewertung des Green Bonds

oekom researchs Gesamtbewertung des Green Bonds der Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank ist positiv:

- Das formale Konzept des Green Bonds, die definierten Prozesse sowie die Berichterstattung stimmen mit den Green Bond Principles überein (Teil I dieser Second Party Opinion).
- Die allgemeine Nachhaltigkeitsqualität des Bonds und die Nachhaltigkeitsleistung der refinanzierten Vermögenswerte sind mit Blick auf nachhaltigen Nutzen, Risikovermeidung und Risikominimierung als gut einzustufen (Teil II dieser Second Party Opinion).
- Der Emittent selbst zeigt eine gute Nachhaltigkeitsleistung (Teil III dieser Second Party Opinion).



EXTERNER BERICHT -THIRD PARTY ASSURANCE

▪ Veröffentlichung einer Third party assurance

- Ein Wirtschaftsprüfer wurde beauftragt
- Assurance wird vor Emission veröffentlicht
- Jährliche Assurance wird geprüft

▪ Bericht soll Folgendes verifizieren

- **Existenz der Kreditforderungen/Projekte**, die sich im Green Pool befinden
- **Zuteilung der Erlöse** zu den auswählbaren Forderungen
- Existenz der **Energiekennzahlen auf den jeweiligen Konten**





IMPACT REPORTING

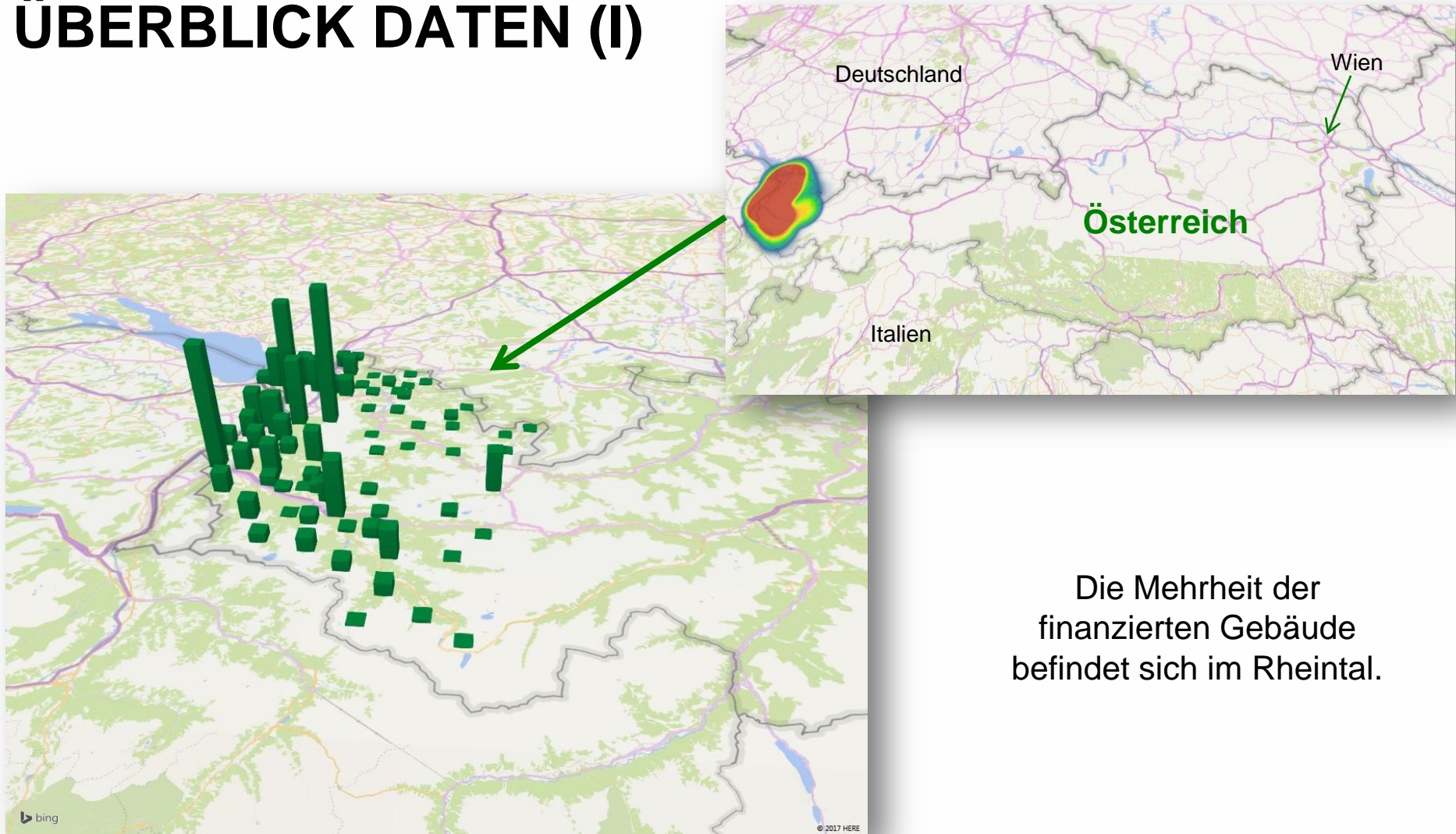
DER HYPO VORARLBERG

VERFÜGBARE DATEN

- Für Gebäude im Bestand lagen bisher keine Energiekennzahlen vor.
- Gebäudedaten, mit denen das Energieinstitut den Impact berechnet und die Energiekennzahlen geschätzt hat:
 - Grundbucheintrag
 - Einlagezahl
 - Fläche
 - Baujahr
 - Nutzung
 - Kategorie
 - Vorliegen einer Wohnbauförderung



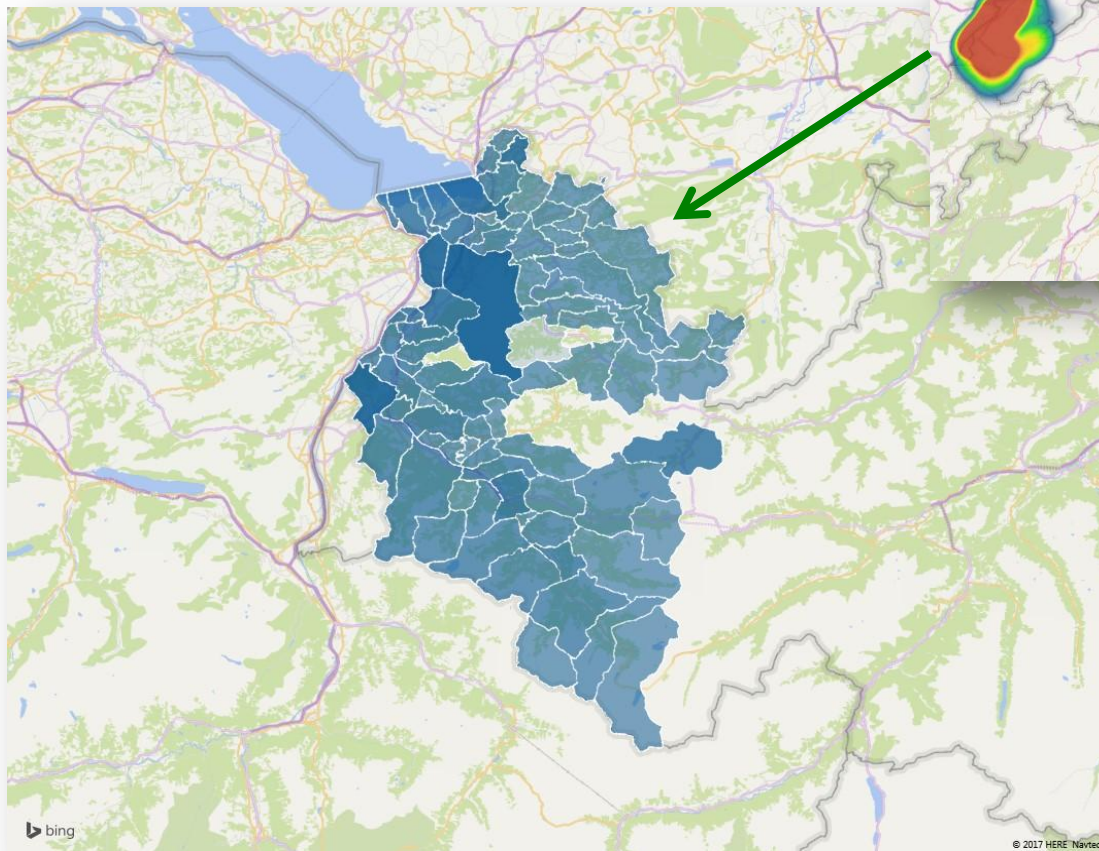
ÜBERBLICK DATEN (I)



Die Mehrheit der finanzierten Gebäude befindet sich im Rheintal.

Bundesland Vorarlberg

ÜBERBLICK DATEN (II)



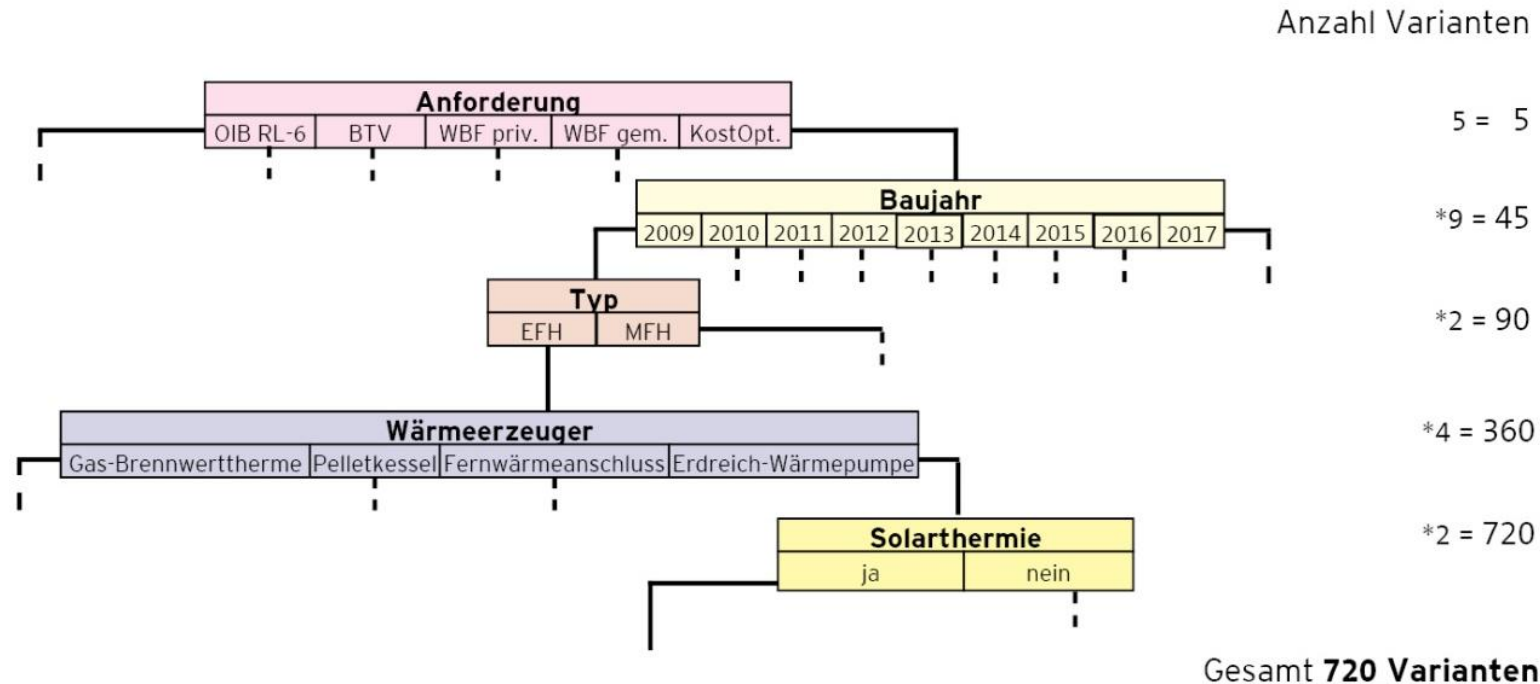
Bundesland Vorarlberg

Die meisten finanzierten Gebäude befinden sich in **Dornbirn**, der Stadt mit der höchsten Einwohnerzahl, gefolgt von **Feldkirch** und **Bregenz**.

METHODOLOGIE (I)

- Energiekennwerte und CO₂-Emissionen rechnerisch anhand von Referenzgebäude bestimmt
- Berechnung der CO₂-Einsparung
 - ohne Berücksichtigung der höheren energetischen Qualitäten der wohnbaugeförderten Gebäude
 - unter Zugrundelegung des Energieträgermix aller Neubauten
 - unter Berücksichtigung von emissionsmindernder Wirkung thermischer Solaranlagen
 - ohne Berücksichtigung des Haushaltsstroms

METHODOLOGIE (II)



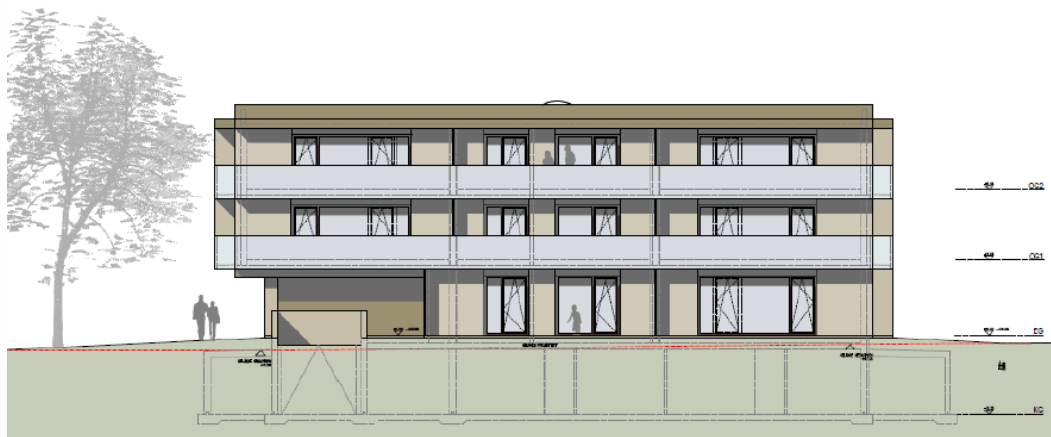
Mit den fünf verschiedenen Anforderungsniveaus, den sieben verschiedenen Baujahren, den zwei Gebäudetypen, den vier verschiedenen Wärmeerzeugern sowie unter der Berücksichtigung thermischer Solaranlagen ergeben sich **insgesamt 720 zu berechnende und zu analysierende Varianten.**

IMPACT REPORTING – Referenzgebäude



Referenzgebäude - Einfamilienhaus

Gebäudedaten	
Anzahl Wohnungen	1
Anzahl kond. Geschoße	2
Wohnfläche [m ²]	ca. 150
BGF [m ²]	212,6
A/V	0,80



Referenzgebäude - Mehrfamilienhaus

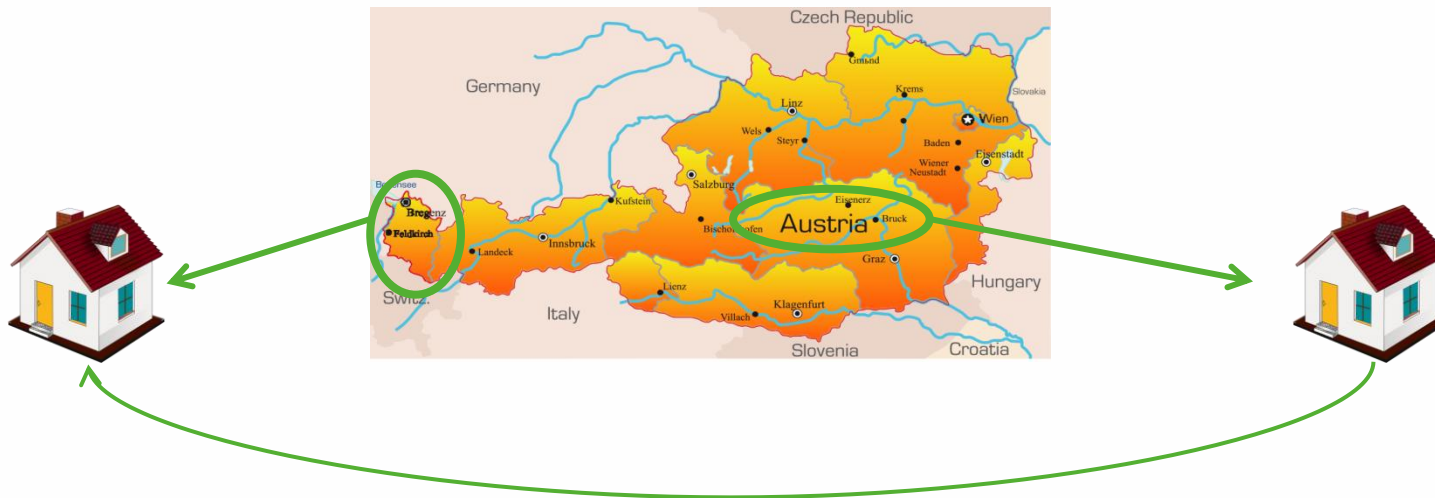
Wohneinheiten	Anzahl	18
Gemeinschaftsräume	Anzahl	1
Tiefgaragen-Stellplätze KFZ	Anzahl	18
Tiefgaragen-Stellplätze Motorrad	Anzahl	7
BGF	m ²	1.791
Energiebezugsfläche PHPP	m ²	1.421
WNF	m ²	1.263
Geschosse	Anzahl	E + 2
Wohnungsgrößen	m ²	53 bis 76
Wohnungstypen		2-Zimmer und 3-Zimmer

IMPACT REPORTING – Resultate je Baujahr

Typ	Baujahr	Vorarlberger Landesgesetz	Wohnbauförderung	Wohnbauförderung gemeinnützig
Einfamilienhaus	2009	-15,3%	-22,4%	-
	2010	-12,3%	-16,9%	-
	2011	-4,8%	-9,8%	-
	2012	-5,5%	-16,2%	-
	2013	-13,7%	-23,5%	-
	2014	-1,0%	-6,6%	-
	2015	-5,0%	-10,3%	-
	2016	-5,0%	-10,3%	-
	2017	-5,0%	-10,3%	-
Mehrfamilienhaus	2009	-15,9%	-25,0%	-28,5%
	2010	-14,5%	-19,5%	-23,2%
	2011	-9,1%	-14,4%	-18,3%
	2012	-8,9%	-17,4%	-18,1%
	2013	-9,5%	-16,8%	-17,5%
	2014	-10,4%	-14,0%	-18,7%
	2015	-6,8%	-10,6%	-15,5%
	2016	-6,8%	-10,6%	-15,5%
	2017	-6,8%	-10,6%	-15,5%

IMPACT REPORTING – Resultate

604 t CO₂ Einsparung* pro Jahr \triangleq 300 *



-13 % CO₂ Einsparung*

* Im Vergleich zu neu gebauten Gebäuden des selben Baujahres in Österreich

Ein Detailbericht ist auf unserer Website (<https://www.hypovbg.at/ihre-landesbank/investor-relations/>) verfügbar.

CONCLUSIO



GEPLANTER GREEN BOND

- **Format:** Senior unsecured
- **Laufzeit:** 3 bis 5 Jahre
- **Volumen:** EUR 300 Mio
- **Emittentenrating:** Baa1 (Moody's), A- (S&P)
- **Mittelverwendung:** Energieeffizienz
- **Second Party Opinion:** oekom research
- **Impact Reporting:** Energieinstitut Vorarlberg
- **Dokumentation:** DIP



KONTAKT

Vorstand

Mag. Michel Haller

Vorstandsvorsitzender

Tel.: +43 (0)50 414 - 1110
Fax: +43 (0)50 414 - 1050
E-Mail: michel.haller@hypovbg.at

Dr. Wilfried Amann

Vorstandsmitglied

Tel.: +43 (0)50 414 - 1109
Fax: +43 (0)50 414 - 1050
E-Mail: wilfried.amann@hypovbg.at

Dr. Johannes Hefel

Vorstandsmitglied

Tel.: +43 (0)50 414 - 1102
Fax: +43 (0)50 414 - 1050
E-Mail: johannes.hefel@hypovbg.at

Roadshow Team 1

Mag. Alexander Boor

Leiter Funding & Investor Relations

Tel.: +43 (0)50 414 - 1491
Fax: +43 (0)50 414 - 1063
E-Mail: alexander.boor@hypovbg.at

Mag. (FH) Sabine Nigsch

Kommunikation

Tel.: +43 (0)50 414 - 1107
Fax: +43 (0)50 414 - 1050
E-Mail: sabine.nigsch@hypovbg.at

Roadshow Team 2

Mag. Florian Gorbach, MSc

Leiter Treasury

Tel.: +43 (0)50 414 - 1461
Fax: +43 (0)50 414 - 1063
E-Mail: florian.gorbach@hypovbg.at

Mag. Andrea Kaufmann

Projektleiterin Green Bond

Tel.: +43 (0)50 414 - 1375
Fax: +43 (0)50 414 - 1063
E-Mail: andrea.kaufmann@hypovbg.at



Leidenschaftlich. Gut. Beraten.



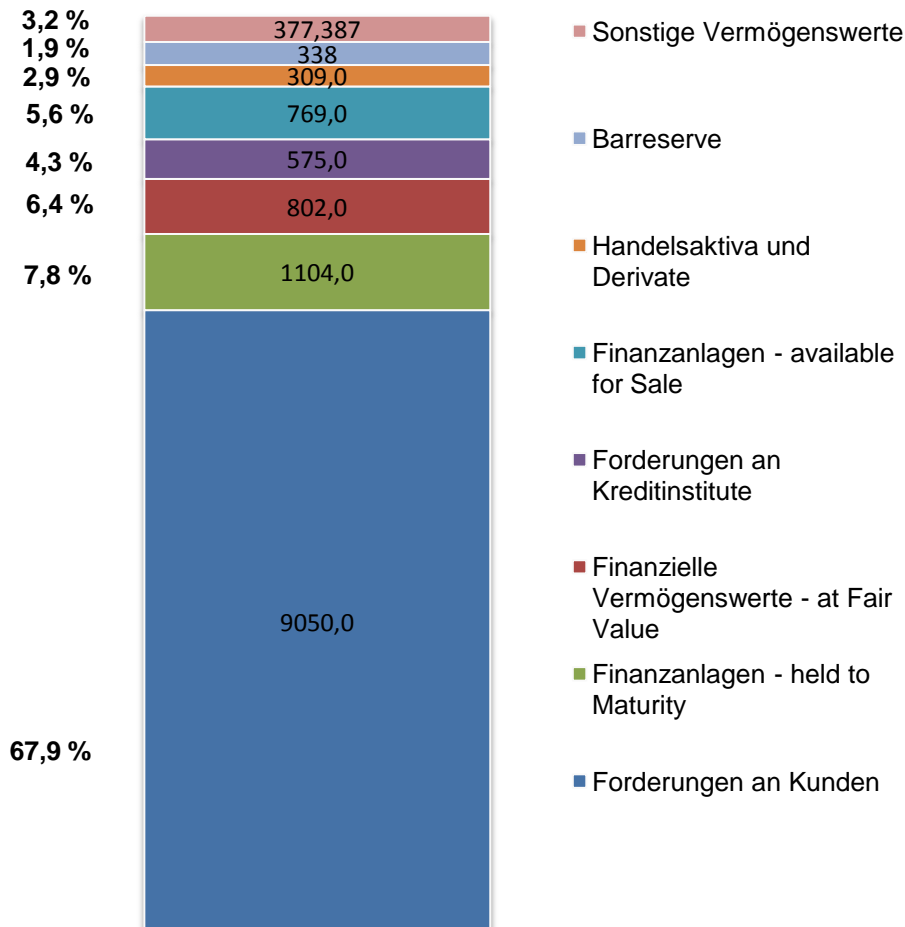
Annex

HYPO VORARLBERG



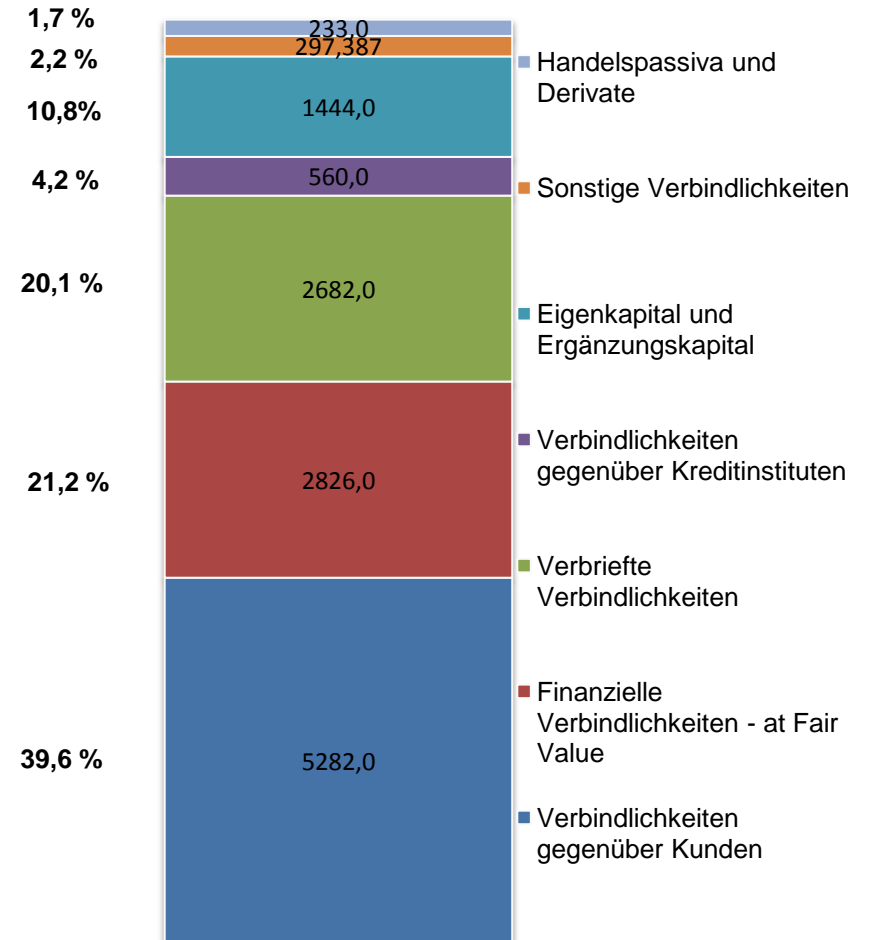
BILANZ ZUM 31.12.2016

Vermögenswerte (in Mio EUR)



Bilanzsumme: EUR 13,3 Mrd

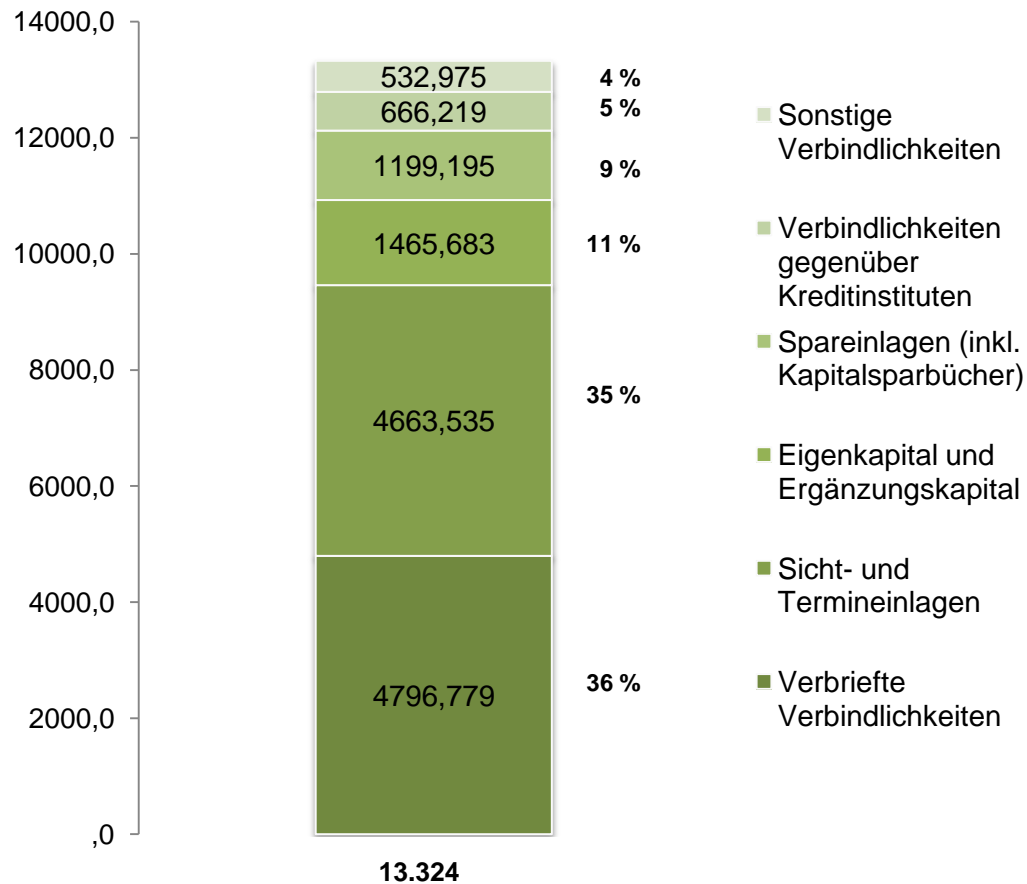
Verbindlichkeiten und Eigenkapital (in Mio EUR)



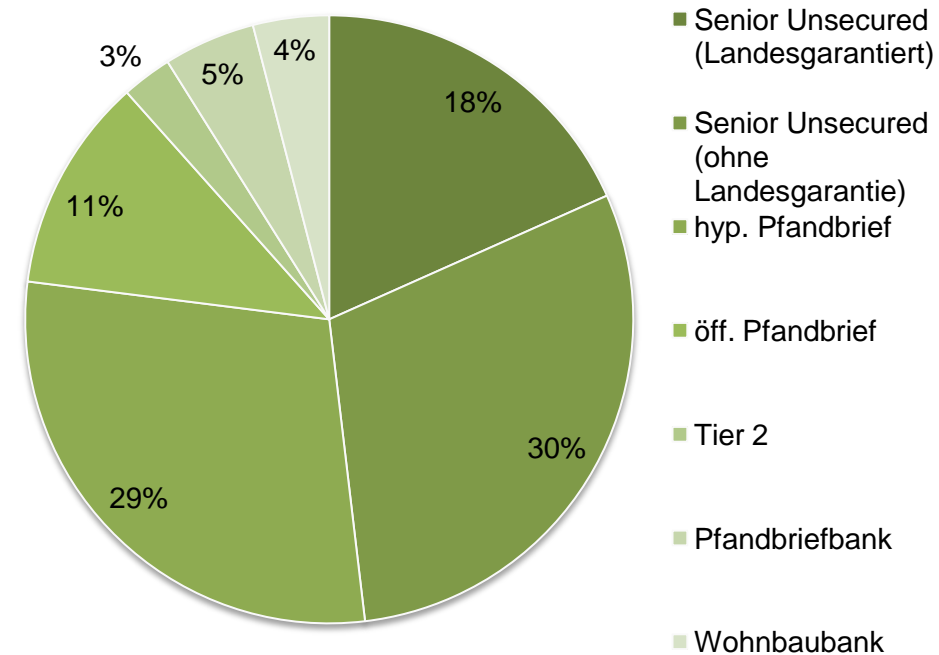
Bilanzsumme: EUR 13,3 Mrd

REFINANZIERUNGSSTRUKTUR

Verbindlichkeiten und Eigenkapital per 31.12.2016 (in Mio EUR)



Kapitalmarkt Funding per 03. Mai 2017



ZERTIFIKATE / LABELS



SOZIALE NACHHALTIGKEIT



Spendenfonds „HYPO für Vorarlberg“

Dieser Spendenfonds wurde Mitte 2014 zur **Unterstützung gemeinnütziger Projekte** aus den Bereichen **Soziales, Wissenschaft, Bildung und Kultur** eingerichtet. Diese Initiative soll zeigen, dass sich unternehmerischer Erfolg und soziales Engagement nicht ausschließen, sondern Hand in Hand gehen können.

Jedes Jahr fließt ein **Teil des erwirtschafteten Gewinnes** (0,65% des versteuerten Jahresergebnisses vor Rücklagenbewegung) in den Spendenfonds.

Die Dotierung im Jahr 2016 belief sich auf ca. EUR 672.000.

HYPO für Vorarlberg



Helpen. Fördern. Bewegen.

HYPO LEBENSWERT KREDIT

- Verwendungszweck: Erfüllung von individuellen Wünschen (z.B. Zusätzliche monatliche Rentenergänzung, Renovierung, Unterstützung der Kinder, etc.) für Kunden ab 60 Jahren
- Zinssatz: attraktiver Fixzinssatz bis zu zehn Jahre oder variabel
- Laufzeit: bis auf weiteres oder befristet mit Angabe der Tilgungsmöglichkeit bei Laufzeitende
- Rückzahlung: Übernahme durch Nachkommen, Verwertung der Immobilie
- Währung: EUR
- Max. Finanzierungshöhe: 50% des ermittelten Belehnwertes
- Besicherung: Höchstbetragshypothek

HYPO LEBENSZEIT KREDIT

- Verwendungszweck: Wohnraumschaffung und -sanierung
- Zinssatz: attraktiver Fixzinssatz bis zehn Jahre oder variabel
- Laufzeit: bis auf weiteres
- Rückzahlung: endfällig
- Währung: EUR
- Max. Finanzierungshöhe: EUR 200.000 bzw. max. 40% des Belehnwertes
- Besicherung: Höchstbetragshypothek

HYPO KLIMA KREDIT

- Verwendungszweck: Finanzierung von Energiesparmaßnahmen (erneuerbare Energien, Bauten ab Energiesparbonus EUR 110, thermische Gebäudesanierung, etc.)
- Zinssatz: vergünstigte Konditionen für zwei Jahre, attraktive Anschlussfinanzierung, keine Bearbeitungsgebühr
- Laufzeit: bis auf weiteres
- Währung: EUR
- Max. Finanzierungshöhe: keine Obergrenze
- Besicherung: Höchstbetragshypothek
- Voraussetzungen: Nachweis über Energiesparbonus

DISCLAIMER

Die Vorarlberger Landes- und Hypothekbank AG behält sich alle Rechte vor.

Dieses Dokument wurde von der Vorarlberger Landes- und Hypothekbank AG ausschließlich zum Zwecke der Unternehmenspräsentation durch die Vorarlberger Landes- und Hypothekbank AG erstellt. Diese Präsentation ist nur zur Vorlage bei Firmenkunden oder institutionellen Kunden bestimmt.

Dieses Dokument darf ohne die ausdrückliche Zustimmung der Vorarlberger Landes- und Hypothekbank AG nicht geändert oder an Dritte weitergegeben werden. Wer in den Besitz der vorliegenden Information oder dieses Dokuments gelangt, ist verpflichtet, sich über die gesetzlichen Bestimmungen über den Erhalt und die Weitergabe solcher Informationen Kenntnis zu verschaffen und die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Diese Präsentation darf nicht in oder innerhalb solcher Länder weitergegeben werden, nach deren Rechtsordnung eine Weitergabe gesetzlichen Beschränkungen unterliegt.

Diese Präsentation wird ausschließlich zum Zwecke der allgemeinen Information vorgelegt. Sie stellt kein Angebot dar, einen Vertrag über die Erbringung von Beratungsdienstleistungen abzuschließen oder Wertpapiere zu erwerben. Soweit in dieser Präsentation Informationen wiedergegeben werden, welche nicht von der Vorarlberger Landes- und Hypothekbank AG stammen oder in ihrem Auftrag erstellt wurden, wurden diese Informationen aus als verlässlich anzusehenden Quellen lediglich zusammengestellt, ohne sie verifiziert zu haben. Aus diesem Grunde übernimmt die Vorarlberger Landes- und Hypothekbank AG keine Gewähr für die Vollständigkeit oder die Richtigkeit dieser Informationen. Die Vorarlberger Landes- und Hypothekbank AG übernimmt keine Verantwortung und haftet in keiner Weise für Kosten, Verluste oder Schäden die durch oder im Zusammenhang mit dem Gebrauch einzelner oder aller in dieser Präsentation enthaltenen Informationen entstehen.

Diese Präsentation kann in die Zukunft gerichtete Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere in die Zukunft gerichtete Aussagen oder Informationen über zukünftig erwartete Entwicklungen enthalten, die auf derzeitigen Planungen, Ansichten und /oder Annahmen beruhen und unter dem Vorbehalt bekannter oder unbekannter Risiken und Unsicherheiten stehen, die überwiegend schwer vorhersehbar und hauptsächlich außerhalb der Kontrolle der Vorarlberger Landes- und Hypothekbank AG liegen. Dies könnte zu materiellen Unterschieden zwischen den in der Zukunft tatsächlich eintretenden und den in diesen Aussagen geäußerten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen und /oder Ereignissen führen.

Die Vorarlberger Landes- und Hypothekbank AG übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.